



## ZENITH ERÖFFNET SEINE NEUGESTALTETEN BOUTIQUEN IN SCHANGHAI UND PARIS UND PRÄSENTIERT ZWEI EXKLUSIVE ZENITH ICONS KOLLEKTIONEN

Die Marke Zenith fährt mit der Umgestaltung bestehender und der Eröffnung neuer Boutiquen fort, um ihr neues Designkonzept weltweit einzuführen. Nach der Eröffnung der neu gestalteten Boutique in Ginza heißt Zenith Kunden und Besucher nun auch in den neu eingerichteten Boutiquen in Schanghai und Paris willkommen, um das Universum der Marke kennenzulernen und durch die Kollektionsvielfalt sowie die exklusiven Editionen zu stöbern. In jeder Boutique werden die Besucher eine andere **ZENITH ICONS** Kollektion entdecken können. Jede einzelne Sammlung dieser besonderen Vintageuhren unterscheidet sich sowohl hinsichtlich des Angebots als auch des Themas, das sie verbindet.

Die kürzlich eröffnete Zenith Flagship-Boutique in Schanghai in der Nanjing West Road ist das ultimative Ziel für Uhrenliebhaber und Zenith-Fans in China. Mit einem neuen Boutiquen-Konzept, das den Besucher vollends in die Markenwelt eintauchen lässt, hat Zenith neue Wege gefunden, um die vielen Geschichten zu erzählen, die die erste und innovativste Manufaktur der Schweiz geprägt haben.

Mit ihren hinterleuchteten Sternen auf der vierzackigen Form, dem früheren Markenlogo von 1969, das aus ineinander verschlungenen „Z“ besteht, weckt die Fassade der Zenith Boutique in Schanghai die Neugier des Betrachters. Diese Sterne rund um das Logo leuchten auf und verblassen wieder, wie funkelnde Sterne am Nachthimmel. Wenn sie eintreten, werden die Kunden von warmen, neutralen Farben empfangen, die einem zentralen blauen Element weichen, das sich vom Boden bis zur Decke erstreckt und mit seiner Hintergrundbeleuchtung an einen sternbedeckten Nachthimmel erinnert – ein Symbol, das Zenith seit der Gründung der Marke begleitet.

Neben dem Angebot an Uhren und des sorgfältig zusammengestellten und umfangreichen Sortiments an exklusiven Editionen umfasst das neue Design der beiden Boutiquen in Schanghai und Paris nun auch eine „Story Bar“, wo die Besucher einen Moment entspannen und auf unerwartete Weise noch tiefer in das Universum von Zenith eintauchen können. Sobald der Gast mit einem der zahlreichen Objekte in der Story Bar und ihrer Umgebung interagiert, werden auf einem Bildschirm am Ende der Bar zugehörige Videos abgespielt, um die Bedeutung der einzelnen Objekte zu erklären und inspirierende Geschichten von Menschen aus der Vergangenheit und Gegenwart von Zenith zu erzählen. Alle vier Hauptkollektionen der Marke werden in entsprechend farblich gestalteten und passend designten Schaukästen ausgestellt. Und wer beim Shoppen Privatsphäre bevorzugt, findet in dem einladenden VIP-Raum ein diskreteres Käuferlebnis.

Die Flagship-Boutique in Schanghai ist die zweite, die ihre eigene thematische ZENITH ICONS Kollektion erhält, in der einige der frühesten und bedeutendsten El Primero Modelle aus Edelstahl aus den Jahren 1969 bis 1972 enthalten sind. Diese Sammlung führt den Namen **„ZENITH ICONS - ACT I“**.

Für die Boutique im Pariser Kaufhaus Le Bon Marché feiert eine neue Kategorie innerhalb der ZENITH ICONS ihr Debüt: Anstelle von Zeitmessern aus einer bestimmten Epoche werden hier einige der historischen Modelle ausgestellt, die aktuelle Zenith Kreationen inspiriert haben. Mit dem Namen **„ZENITH ICONS - GENESIS - Chronomaster Sport“** erkundet diese Kollektion einige der symbolträchtigsten Modelle der Vergangenheit, denen die Chronomaster Sport ihre Designcodes verdankt.



## **ZENITH ICONS - ACT I @ Shanghai Boutique**

### **A384**

Die A384 feierte ihr Debüt im Jahr 1969 als Gesicht des Kalibers El Primero, das in Zeitungsausschnitten und auf dem Einband der ersten El Primero Broschüren zu sehen war. Sie zeichnet sich durch ein rechteckiges Gehäuse aus, das mit dem vierzackigen Sternenlogo von Zenith und dem „Panda“-Zifferblatt versehen ist - in diesem Fall einem tropischen, was das Modell noch begehrenswerter macht.

### **A385**

Die A385 ist ein Modell des originalen Trios aus Edelstahl, das neben dem Kaliber El Primero erschien, und wurde 1969 von Zenith für Werbekampagnen und Fotoshootings verwendet. Sie prägte ihre Ära mit einem „rauchbraun“ abgestuften Zifferblatt - zur damaligen Zeit eine absolute Premiere - und einem rechteckigen Gehäuse, das den vierzackigen Stern von Zenith zeigt.

### **A386**

Die A386, die zu einer Vorlage für die charakteristische Chronomaster Kollektion von Zenith werden sollte, wurde als Variante zu den ersten El Primero Referenzen 1969 mit einem klassischeren, runden Gehäuse und geraden Bandanstößen lanciert. Mit ihren neuartigen, dreifarbigem Chronographenzählern und der Dezimalskala sorgte sie für große Aufmerksamkeit und wurde zu einer der bedeutendsten Referenzen in der Geschichte des Kalibers El Primero sowie zu einer Ikone unter den Armbanduhr-Chronographen.

### **A3818**

Die A3818 erhielt nach ihrem Erscheinen auf dem Einband von Manfred Rösslers Buch „Zenith: Swiss Watch Manufacture Since 1865“ den Spitznamen „Cover Girl“. Sie feierte ihr Debüt 1971 und hob sich durch ein vertikal satiniertes, oxidiertes blaues Zifferblatt mit unterbrochenen Skalen hervor. Insgesamt wurden nur 1.000 Exemplare der A3818 hergestellt.

## **ZENITH ICONS - GENESIS - CHRONOMASTER SPORT @ Paris Boutique**

### **A277**

Der Chronograph A277 ist ein Jahr älter als das Kaliber El Primero und wurde von 1968 bis 1970 produziert. Die Uhr ist mit einem „Reverse Panda“-Zifferblatt und einer schwarzen, drehbaren Lünette mit Punkt- und Stabindizes ausgestattet. Diese Kennzeichen dienten als Inspiration für die gravierte schwarze Keramiklünette der Chronomaster Sport.

### **A386**

Der wahrscheinlich legendärste aller Zenith El Primero Chronographen, die A386, wurde 1969 lanciert und lässt sich augenblicklich an ihren dreifarbigem Chronographenzählern erkennen. Dieses Design wurde über Generationen in der Linie der Chronomaster beibehalten, auch bei der Chronomaster Sport.

### **El Primero „De Luca“**

Die zwischen 1988 und 1996 produzierte Linie El Primero „De Luca“ wurde im Laufe der Jahre um mehrere Referenzen mit verschiedenen Zifferblattkonfigurationen ergänzt. Alle Modelle der Reihe De Luca waren jedoch stets mit einem dreigliedrigen Edelstahlarmband mit satinierten Seitengliedern und polierten Mittelgliedern ausgestattet. Dieses Armband ist in seiner Ausführung ein Vorgänger des Metallarmbands der Chronomaster Sport.